

Bekanntmachung von freien Stellen



Das Johann Heinrich von Thünen-Institut, Bundesforschungsinstitut für Ländliche Räume, Wald und Fischerei, ist eine selbstständige Bundesoberbehörde im Geschäftsbereich des Bundesministeriums für Ernährung und Landwirtschaft (BMEL). Im Institut für Agrartechnologie am Standort Braunschweig erforschen wir neue Technologien für eine nachhaltige Landwirtschaft und die stoffliche Nutzung nachwachsender Rohstoffe. Hierbei nimmt die Digitalisierung einen immer größeren Raum ein; sie schafft die Voraussetzungen für disruptive Veränderungen der landwirtschaftlichen Produktionssysteme. Deshalb erforschen wir das Potenzial von Sensoren und digitalen Technologien für den Pflanzenbau und die landwirtschaftliche Tierhaltung mit dem Ziel, diese wieder stärker im System zu denken.

Das Institut für Agrartechnologie sucht zur Verstärkung seines interdisziplinären Teams zum nächstmöglichen Zeitpunkt befristet bis zum 31.12.2025 in Vollbeschäftigung

eine*n wissenschaftliche*n Mitarbeiter*in (w/m/d)

für das Verbundprojekt „**Digitale Rückverfolgbarkeit und Transparenz entlang der Wertschöpfungskette Schwein in der Region Oldenburger Münsterland - Transparency in Pig Production (TiPP)**“.

Ihre Aufgaben:

Wissenschaftliche Bearbeitung des TiPP-Teilprojekts zur „Bewertung des Sensoreinsatzes auf Betriebsebene und entlang der Wertschöpfungskette Schwein“. Hierzu zählen u.a. folgende Arbeitsschritte:

- Akquirierung von Praxisbetrieben sowie Auswahl und Beschaffung von Sensorsystemen zur dortigen Installation
- Datenerhebung mit den Sensorsystemen sowie Datenspeicherung und -archivierung
- Durchführung umfangreicher statistischer Datenanalysen
- Einbettung der Sensordaten in ein neuartiges Digitalkonzept (Self-Sovereign Identity mittels eWallets) zur digitalen Transparentmachung der Wertschöpfungskette Schwein
- Interpretation der Ergebnisse und Entwicklung von Handlungsempfehlungen
- Erstellung wissenschaftlicher Publikationen und Berichte
- Präsentation der Ergebnisse auf nationalen und internationalen Tagungen

Diese Stellenbeschreibung soll als Leitfaden für das allgemeine Aufgabenspektrum dienen und ist weder abschließend noch einschränkend. Sie wird von Zeit zu Zeit mit dem Stelleninhaber überprüft.

Fachliches Anforderungsprofil:

- Hochschulabschluss (M.Sc./ Univ.-Diplom) in der Fachrichtung Agrarwissenschaften mit Affinität zu digitalen Technologien oder eine der Fachrichtungen Maschinenbau, Elektrotechnik und Informationstechnik mit Affinität zu Agrarwissenschaften
- Vertiefte Kenntnisse im Bereich Precision Livestock Farming sind wünschenswert
- Nachgewiesene wissenschaftliche Publikationen sind wünschenswert

Persönliches Anforderungsprofil:

- Freude an der Forschungsarbeit in einem interdisziplinären Team und hohe Kommunikationsfähigkeit
- Selbständige und strukturierte Arbeitsweise
- Fähigkeit zur Analyse komplexer Sachverhalte
- Offenheit und Interesse an der Entwicklung neuer Technologien im Bereich des Precision Livestock Farmings

Wir bieten Ihnen eine abwechslungsreiche Tätigkeit in einer interdisziplinär orientierten Arbeitsgruppe, die Einarbeitung in wissenschaftliche Methoden, Kontakte zu Forschungseinrichtungen, Verbänden und Organisationen sowie einen angenehmen und kollegialen Arbeitsplatz im Grünen. Sie arbeiten auf einem großen parkähnlichen Forschungsgelände mit Freizeitangeboten (Tennis, Volleyball) und einem Kindergarten (Elterninitiative).

Bekanntmachung von freien Stellen



Wir unterstützen die Vereinbarkeit von Beruf und Familie und sind Träger des Zertifikates audit berufundfamilie. Um die Vereinbarkeit zu unterstützen, bietet das Thünen-Institut im Rahmen der dienstlichen Möglichkeiten u.a. flexible Arbeitszeitmodelle, Homeoffice und Telearbeit an. Teilzeitbeschäftigung ist grundsätzlich möglich.

Das Arbeitsverhältnis richtet sich nach den Bestimmungen des Tarifvertrages für den öffentlichen Dienst (TVöD). Die Zahlung des Entgelts erfolgt nach Entgeltgruppe 13 TVöD.

Das Thünen-Institut fördert die berufliche Gleichstellung von Frauen und Männern und begrüßt daher ausdrücklich Bewerbungen von Frauen.

Das Thünen-Institut sieht sich der Inklusion verpflichtet. Bewerbungen von Menschen mit Schwerbehinderung sind daher ausdrücklich erwünscht. Diese werden im Auswahlverfahren besonders berücksichtigt.

Für fachliche Fragen wenden Sie sich bitte an Prof. Dr. Christina Umstätter (Tel. 0531/ 596 4101; E-Mail: christina.umstaetter@thuenen.de).

Bitte richten Sie Ihre Bewerbung mit den üblichen Unterlagen (Motivationsschreiben, Lebenslauf, Publikationsliste, Zeugnisse etc.) elektronisch und zusammengefasst in einer pdf-Datei bis zum **11.06.2023** unter Angabe des Kennworts **2023-103-AT** an:

at-bewerbungen@thuenen.de

Johann Heinrich von Thünen-Institut
Institut für Agrartechnologie
Prof. Dr. Christina Umstätter
Bundesallee 47
38116 Braunschweig

Informationen nach Artikel 13 DSGVO zur Erhebung personenbezogener Daten finden Sie unter www.thuenen.de/de/datenschutzerklaerung